

NATUR- & KULTURNAHER TOURISMUS IM KANTON SCHWYZ ANALYSE & STRATEGIE IM HINBLICK AUF EINEN REGIONALEN NATURPARK SCHWYZ

AUTORIN • Stefanie Weber, Bachelorarbeit, Studiengang Umweltingenieurwesen 2006, Oktober 2009

KORREKTOREN • Peter Marty, ZHAW • Stefan Forster, ZHAW



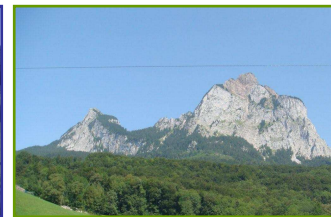
Stooskapelle



Kloster Einsiedeln



Sattel - Blick Richtung Morgarten



Grosser & kleiner Mythen, Schwyz



INLEITUNG

Der Tourismusmarkt steht vor Veränderungen. Einzigartige Natur- und Kulturgüter sind im Tourismus gefragt und nehmen an Wert zu.

Im Kanton Schwyz gibt es kein Tourismuskonzept, aber markante Strukturanpassungen im Tourismus werden erwartet (Regierungsrat des Kt. SZ, 2004). An einer Tourismusstrategie wird gearbeitet und die Machbarkeit eines Regionalen Naturparks abgeklärt. Beide Resultate werden im Herbst 2009 präsentiert.

FRAGESTELLUNG

In dieser Bachelorarbeit wird eine Strategievorschlag zur Stärkung des natur- und kulturnahen Tourismus im Kanton Schwyz erarbeitet.

Als eine Chance zur Stärkung des natur- und kulturnahen Tourismus wird die Errichtung eines Regionalen Naturparks diskutiert.

STRATEGIEVORSCHLAG

VISION (Selbstverständnis)

Die herausragenden und einzigartigen Natur- und Kulturwerte im Kanton Schwyz gilt es zu erhalten und respektvoll zu nutzen. Der natur- und kulturnahe Tourismus kann dazu einen Beitrag leisten. Gemeinsam sollen die Potenziale des natur- und kulturnahen Tourismus ausgebaut werden. Mit Koordination, Strukturierung und Beratung können qualitativ hoch stehende natur- und kulturnahe Angebote geschaffen werden, die mehr regionale Wertschöpfung generieren und damit die nachhaltige Regionalentwicklung fördern.



MISSION (Auftrag)

Die Vision wird erreicht durch...

- ... Zusammenarbeit aller Tourismusakteuren – nach dem Motto «gemeinsam sind wir stark».
- ... schaffen einer kantonalen Plattform natur- und kulturnaher Tourismus. Damit wird die Marktposition verbessert, die Angebote werden gebündelt und die Angebotsqualität gesteigert.
- ... einen gemeinsamen Marktauftritt.
- ... Weiterbildungsangebote für Tourismusakteure.
- ... ein Netzwerk, das den Austausch und die Vernetzung mit wichtigen Partner garantiert.
- ... erarbeiten von innovativen Angeboten.
- ... eine Besucherlenkung und -information.
- ... Sensibilisierung der Bevölkerung.

VORGEHEN

Der Strategievorschlag wird in drei Phasen erarbeitet.

Phase 1 erhebt den Ist-Zustand mit vier Verfahren.

Phase 2 interpretiert die Resultate der Phase 1.

In Phase 3 wird ein Fazit gezogen, dass mit Zahlen und Fakten aus Studien ergänzt wird.

Das Fazit bildet die Basis für den Strategievorschlag.

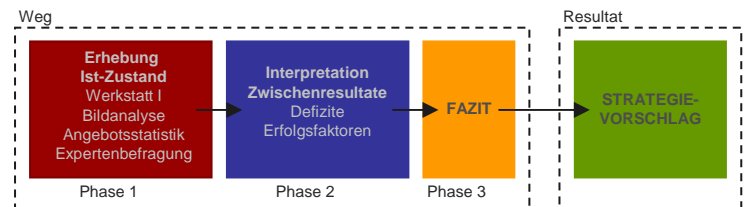


Abb.: Vorgehensweise Erarbeitung Strategievorschlag.

FAZIT

Der natur- & kulturnahe Tourismus im Kanton Schwyz...

- ... ist zukunftsorientiert.
- ... generiert Wertschöpfung.
- ... wird den Bedürfnissen des heutigen Touristen gerecht.
- ... wertet die Attraktivität des Wohn- und Wirtschaftsstandortes auf.
- ... kann die Potenziale der einzigartigen Landschaften nutzen.
- ... muss vernetzt und strukturiert werden.

- ... muss als eigenes Segment wahrgenommen und als solches deklariert werden.
- ... verlangt eine Zusammenarbeit der Tourismusakteure.

Ein *Regionaler Naturpark* wäre ein ideales Instrument um den natur- und kulturnahe Tourismus zu stärken.

DISKUSSION

Mit diesem Strategievorschlag:

- wird vermehrt Wertschöpfung in die Regionen gebracht.
- positioniert sich der Kanton im Markt.
- gewinnt der Kanton an positivem Image.
- muss nicht die Tourismusstruktur im Kanton verändert werden. Der Strategievorschlag schlägt eine Interessengruppe vor, die sich auf der thematischen Ebene vernetzt.

Ein *Regionaler Naturpark*:

- erhöht dank dem Label den Bekanntheitsgrad.
- erleichtert dem Kanton die Positionierung auf dem Markt und profiliert ihn gegenüber anderen Regionen.
- schützt und wertet die Landschaften auf, begünstigt die wirtschaftliche Entwicklung, gibt dem Tourismus neue Impulse und schafft Arbeitsplätze (Kappler et al. 2009).

AUSBLICK

Der Strategievorschlag kann als Grundlage für einen angehenden Massnahmenplan dienen.

LITERATUR

• Kappler, A., Siegrist, D., Forster, S. (2009): Wertschöpfung in Naturparks durch Tourismus. Ein praxisorientierter Leitfaden. Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO Bern.

• Regierungsrat des Kantons Schwyz (2004): Strategiekonzept Wirtschaft und Wohnen für den Kanton Schwyz, Schwyz.

• Siegrist, D., Stuppäcker, S., Mosler, H. J., Tobias, R. (2002): Naturnaher Tourismus in der Schweiz, Angebot, Nachfrage und Erfolgsfaktoren. Forschungsstelle für Freizeit, Tourismus und Landschaft, Hochschule für Technik Rapperswil FTL-HSR, Abteilung Sozialpsychologie I, Universität Zürich.

ABBILDUNGEN

• Weber, S. (2009)